

Antrag zur Beschlussfassung – Fraktion DIE LINKE/BV / LÖS

**Titel:**

**Überdachte Sitzgelegenheiten als ein Wunsch der Kinder und Jugendlichen**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Überdachte Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet zu schaffen.
- Bei der Umsetzung sind Kinder und Jugendliche nach Paragraph 18a BbgKVerf zu beteiligen.
- In einem ersten Beteiligungsformat werden Wunsch-Standorte für überdachte Sitzmöglichkeiten gesammelt, sowie die Art der gewünschten Überdachung abgefragt.
- Die Ergebnisse der Beteiligung werden von der Verwaltung und den Stadtverordneten ausgewertet und nach den Orten gefiltert, die eine tatsächliche Realisierungschance haben.
- Über die Anzahl aufzustellender überdachter Sitzmöglichkeiten, wird anhand der zu erwartenden Kosten entschieden. Diese werden im Haushalt 2022, aber spätestens 2023 eingeplant.
- Alle realisierbaren Orte werden in einer Online-Umfrage zur Abstimmung gestellt. Je nachdem, wie viele Sitzmöglichkeiten finanziert werden sollen, werden die vorderen Platzierungen umgesetzt.

**Erläuterung/Begründung:**

Als ein Ergebnis einer Umfrage unter Kinder und Jugendlichen wurde von eben jenen der Wunsch nach mehr überdachten Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet geäußert (Vgl. Anlage 3 Sitzung des BKS-Ausschusses vom 02.06.2021). Denn Jugendliche haben den legitimen Drang, sich unabhängig vom Wetter oder den regulären Öffnungszeiten von Jugendclubs zu treffen. Insbesondere dann, wenn die eigenen häuslichen Verhältnisse es nicht zulassen oder sie, schlicht und einfach unbeobachtet von Erwachsenen, miteinander agieren wollen. Stadtverwaltung und Politik sind aus unserer Sicht angehalten, diesem berechtigten Anliegen nachzugehen und die Kinder- und Jugendlichen gemäß § 18a der Brandenburger Kommunalverfassung (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen) bei der Umsetzung entsprechend zu beteiligen.

Für eine realistische „Beteiligung der Jugendlichen“ sollte insbesondere das Interesse der Jugendlichen durch Gestaltung und Ansprache der Beteiligung gefördert werden. Durch die in diesem Antrag vorgeschlagene Vorgehensweise einer ersten Sammlung von Wunsch-Standorten, gefolgt von der Prüfung auf Realisierbarkeit und anschließender Abstimmung über die realisierbaren Standorte, ist eine große Beteiligung zu erwarten. Wünschenswert wäre auch eine Beteiligung bei der Wahl, welche Art von überdachter Sitzmöglichkeit (Pavillon o.ä.) es sein soll, die durch eine Abfrage parallel zur Nennung eines Wunsch-Standortes erfolgen kann.

Eine Umsetzung der Maßnahme wäre schon im nächsten Jahr wünschenswert, spätestens aber im Jahr 2023.

Erik Scheidler  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE/BV

Tom Ritter  
Stellv. Fraktionsvorsitzender LÖS

**Beratungsfolge des Antrages:**

15.09.2021 Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport  
12.10.2021 Stadtverordnetenversammlung